

# Neue Stadt... Neues Glück?!

Von abgemeldet

## Kapitel 2: 2. Kapitel: Der komische blonde Mann, mit den Glitzerklamotten, stellt sich vor

"Endlich wieder zu Hause!", seufze ich, völlig geschafft vom shoppen.

Ich war jetzt 2 Stunden weg und zwischendurch habe ich mich auch noch verlaufen.

Dafür habe ich jetzt das passende Outfit für heute Abend....

Eine Hose in Bundeswehrmuster, eine schwarze Lederjacke und ein weißes Top, mit einem Totenkopf drauf, landen erstmal in meiner Waschmaschine.

Okay... Die Lederjacke hänge ich nur auf, damit die ein bisschen durchlüften kann....

Plötzlich klingelt es an meiner Tür. Wer ist denn das jetzt schon wieder?

"Ich komme!"

Ich reiße die Türe auf und der Typ mit den blonden Haaren steht da.

"Ähhh....? Was machen sie denn hier?", frage ich, aber der Mann wirft sich mir an den Hals.

"WAS.... SOLL.... DAS????!!", brülle ich und schiebe ihn grob von mir weg.

"ich wollte mich nochmal entschuldigen und vorhin warst du-"

"Ach... Sind wir schon beim du? Ich kann mich nicht erinnern deinen Namen zu kennen!"

"Ich bin Jonne und ein guter Freund, von Janne, deinem- ähh.. ihrem Nachbarn.....", nuschelt er und hält mir die Hand in.

Er sieht mich mit seinen großen, blauen Augen flehend an und dieser Blick könnte selbst Steine erweichen.

"Na Gut...", seufze ich und schüttle die, mir dargebotene Hand. "Ich bin Christina, Jonne.."

Erst jAnne und dann auch noch jOnne... das ist so verwirrend....

"Das heißt du ....?"

"Ja! Ich nehme deine Entschuldigung an... Bist du nun zufrieden? Und jetzt husch!", meine ich und scheuche Jonne zur Ein- und Ausgangstür.

"Jaja... Ich gehe schon... Ich wette wir sehen uns nochmal wieder!", ruft er und im hinausgehen, wirft er mir eine Kusshand zu. Komischer Kauz....

Ich drehe mich um und will zu meiner Türe gehen, als ich gegen etwas laufe. okay.. vielmehr gegen JEMANDEN...

"Aua.", macht mein gegenüber leicht grinsend.

"Das kann ja gar nicht wehgetan haben! Du lügst!", meine ich und sehe in Janne's Gesicht.

" Tja! Hat's aber!", schmolzt er.

"Du bist ziemlich schnell eingeschnappt, weißt du das? Ach, was soll's... Ich muss jetzt

wieder in meine Wohnung. Könnte ich vorbei?", frage ich höflich und Janne tritt zur Seite.

"Danke." Ich rausche zu meiner Tür und schlage diese hinter mir zu.

Wo hab' ich denn.....? Ich gehe zu meinem Rucksack, den ich neben die Tür gelegt habe und ziehe eine rechteckige Schachtel heraus. Meine kleinen Schatzis! Zigaretten! Schon stehe ich, eine Kippe zwischen den Lippen, auf dem Balkon, nicht bemerkend, dass Janne auf seinem Balkon steht. Doch als ich mich dann zu ihm umdrehe, hat er die Augen geschlossen und strahlt eine gewisse, angenehme Ruhe aus.

Ich sehe ihn lange an und falle in Gedanken, aber dann sagt Janne, ohne die Augen zu öffnen:

"Du beobachtetest mich."

Ich werde aus meinen Gedanken gerissen.

"Was?!", frage ich, weil ich seine Bemerkung nur halb mitbekommen habe.

"Du beobachtetest mich, Chris."

"So.. Tue ich das, hm? Ist... Ist das unangenehm für dich?"

"Nein... Nur seltsam, wenn man weiß, dass man beobachtet wird..."

"Tut mir Leid... Du hast so eine Ruhe ausgestrahlt..."

Janne öffnet seine Augen und sieht mich an. "Hab' Ich das, ja?"

Ich kaue nervös auf meiner Unterlippe rum und nicke dann.

"Ja, hast du..."

"Sag mal... Was hast du heute noch so vor?", fragt er.

"Ich? Hmm... Heute Abend ist so ein Konzert von 'Negative'. Jemand hat mir eine Konzertkarte und Backstagepass geschenkt. War heute in meinem Briefkasten. 'Negative' ist die Lieblingsband von meiner Schwester, aber ich habe nie ein Lied von denen gehört... Aber wer weiß.... Sonst höre ich zwar nur Apocalyptica und so, aber vielleicht sind 'Negative' mal eine andere Musikrichtung..."

Janne lacht leise. "Auf jedenfall haben die eine andere Musikrichtung..."

Ich sehe ihn skeptisch an, ziehe es aber vor, ihm nicht zu sagen, dass ich weiß, dass er in der Band spielt. Er soll wirklich KEYBOARD spielen? Er sieht eher aus, wie der Drummer... Naja...Meine Schwester wird schon Recht haben.

Wir unterhalten uns noch eine ganze Weile, bis mir die Zeit in den Sinn kommt.

"Du... Janne??"

"Ja?"

"Wie viel Uhr haben wir?"

"Ähm... 17 Uhr, warum fragst du?"

"PASKA! Bei dem Konzert ist Einlass um 18 Uhr! Und ich weiß, doch nicht wo das ist! Und ich muss noch duschen! ICH KOMME ZU SPÄT!!!"

"Hey! Immer mit der Ruhe! Bist du um viertel vor 6 fertig mit duschen und dem ganzen Kram?"

"Äh... Ja... Warum frag-"

"Ich bring' dich hin, Chris!", meint Janne.

"Das...Das würdest du machen???" Ungläubig starre ich ihn an.

"Klar! Du bist doch meine Nachbarin! Und jetzt mach' dich fertig, ehe ich es mir doch noch anders überlege!", lacht er.

"Wenn wir jetzt nicht auf verschiedenen Balkonen stehen würden, würde ich dich vermutlich zu Tode knuddeln, Janne! Du bist meine Rettung!"

"Jetzt mach mal halblang! Ich bringe dich doch nur hin! Kein Grund so aufzudrehen! Und jetzt geh' rein und mach dich fertig, oder soll ich das auch machen?!"

"Ne ne, Janne... Lass mal! Ich gehe ja schon rein!"

Und schon bin ich in meiner Wohnung und sehe nach der Wäsche in der Waschmaschine. Fertig. Gut! ich hole die Sachen raus und stopfe sie dann in den Trockner. So...

Und jetzt gehe ich duschen! Mit Unterwäsche auf dem Arm, gehe ich ins Bad.

Nachdem ich fertig geduscht habe, ist der Trockner ebenfalls fertig. Doch als ich das Top sehe, kriege ich fast einen Schreikrampf. Geknittert!!!!

Toll! Jetzt darf ich auch noch bügeln. Halleluja! Wie mich das freut!

Ich schlüpfe hastig in meine Hose und werfe dann einen Blick auf die Uhr, ehe ich mich ans Bügeln gebe. Es ist erst halb 6... Das geht ja noch....

Schnell bügle ich das Top und ziehe es dann an.

Ich raufe mir die Haare, weil ich nicht weiß', was ich mit denen machen soll...

Offen lassen? Zum Zopf binden?

"JANNE!", schießt es mir durch den Kopf und ich rufe den Namen dabei aus.

Ich renne zu meiner Tür und reiße diese auf.

"Ähhhhhhh..... Hallo!", meint Janne. Warum steht der denn schon da?!

"Kannst du neuerdings Gedanken lesen, Janne? Komm' mal rein! ich muss dich was fragen!"

"Ähm... O-Okay....", stottert Janne, höchst überrascht, als ich ihn mit mir ziehe und auf das Sofa setze.

"Sooo... Du musst jetzt ehrlich sein!"

"Okay..."

"Was soll ich meinen Haaren anstellen?! Ein Zopf sieht so langweilig aus! Aber Haare offen, ist ein bisschen zu viel... Was meinst du? Janne?"

Er starrt mich an. "L-Lass sie doch wie immer. Das... Das sieht toll aus..."

Ich sehe, wie er leicht erötet und zu Boden sieht.

"Tut mir Leid... Aber du hast gesagt ich soll ehrlich sein!", meint er noch.

"Ich habe doch gar nichts gegen deine Aussage gesagt! Aber wenn du sagst, dass das toll aussieht, dann lasse ich das so wie jetzt."

"Ich... wollte nur nicht aufdringlich wirken...."

"Hey! Das ist doch okay! Wenigstens bist du ehrlich! Ein ehrlicher Mensch! Das bist du doch, oder? Ein Mensch meine ich?", witzle ich und zaubere nun auch ein Lächeln auf Janne's Gesicht.

"Natürlich bin ich ein Mensch! Was sollte ich sonst sein?!"

"Weiß ich nicht! Also.... Ich bin fertig! Sollen wir gehen? Ach, was ich noch fragen wollte... Warum hast du dieses Kapuzen-Shirt an? Man sieht dein Gesicht ja gar nicht!"

"Ich... also.... ähm.... Egal! Ich finde das schön... Okay... Von mir aus können wir gehen!"

Janne steht von meinem Sofa auf und geht zur Tür. "Sag mal! Kommst du jetzt mal, oder nicht?"

"jaja! Ich komme ja schon!", bestätige ich und hake mich bei ihm ein. "Soo... können gehen!"

Wir gehen aus der Tür, nach unten in die 'Eingangshalle' und dann nach draußen, Richtung Konzerthalle.

### 3. Kapitel: Das Konzert

Kurz bevor wir an der Halle sind, verabschiedet sich Janne.

"Wo willst du denn hin?"

"Geheime Sache... Was für meinen Beruf... Sehen wir uns heute Abend auf dem Balkon?"

"Natürlich! Egal, wie lange du brauchst! Ich WERDE warten...."

"Gut..." Erleichter atmet Janne aus und schließt mich kurz in seine Arme.

Äh... ja... Genau wie Jonne? Nein... er ist... anders... So viel anders....

Zögerlich lege ich meine Arme um Janne.

"Na dann... Bis heute Abend... Spätestens..", grinst Janne und gerade als ich ihn fragen will, was er damit meint, rauscht er auch schon davon... Komischer Mann....

Ich gehe noch das kleine Stückchen zur Halle, vor der schon viele Jugendliche stehen... Aber kein einziger Mann... NUR Frauen... Wenn man diese kleinen Kreischies als 'Frauen' bezeichnen kann... ( Anm.d.A.: Eigentlich sind wir das ja auch! oO)

Ich werde ZuhörerIn eines ihrer Gespräche... Wortfetzen wie: 'Jonne... sieht gut aus....Sänger.... und Kris... hoffentlich küssen sie sich...', dringen an mein Ohr.

ÄHM????!!! Hallo?! Jonne? Sänger? Kris? KÜSSEN?! 2 MÄNNER?! Na toll.... schwul sind die auch noch... Ich meine.. Ich habe nichts gegen Schwule, aber JONNE???????? JONNE und SCHWUL?!

Nein! Ich habe nichts gehört! Ich ignoriere es einfach, falls Jonne und dieser 'Kris', wer auch immer das sein soll, sich küssen....

HEY! Warum stehe ich eigentlich HIER?! Ich habe doch einen Backstagepass?

ja... Dann mal ab hinter die Bühne...

Als ich an der Tür zum Backstagebereich komme, baut sich vor mir ein muskulöser Mann auf.

"Was wollen sie?"

"Hinter die Bühne?", frage ich, belustigt über die Frage.

"Haben sie einen Ausweis?"

Na klar habe ich den!!! Schau doch mal, was an meinem Hals baumelt, du Fettsack!

"Ja! Hier!", antworte ich und versuche so ruhig wie möglich zu klingen.

"Oh! Verzeihung!", brummelt er und tritt zur Seite. Na Bitte! Geht doch!

Ich öffne die Türe und blicke direkt in Janne's Gesicht.

"Oha! Geheime Sache für deinen Beruf, hm? Du bist Musiker.....", ist das einzigste was ich momentan sagen kann. Hat er mir auch die Karten geschenkt??"

"Tja... Ich bin MusikER und du willst MusikeRIN werden..... kannst dir ja von Larry oder Kris ein paar Tricks anschauen."

"Wer auch immer mir diese Karten geschenkt hat... In dem seiner Haut will ich jetzt nicht stecken."

"Warum? Und was würdest du machen, wenn ich sie dir geschenkt hätte?"

"Janne... Dann... Bist... Du... Heute.... vielleicht.... tot....", murmle ich und lache laut, als ich Janne's geschockten Gesichtsausdruck sehe. "Jetzt schau' nicht so!"

Aber er hört nicht auf, mich gestört anzugucken.

"Ich hau' dich!", drohe ich, aber Janne scheint das wenig zu beeindrucken.

"Dann tu das doch... Ich sterbe ja eh!", grummelt er.

"Janneeee! Nicht schmollen! Bittööö?"

"Boah! Na gut... Also? Ist noch was besonderes?"

"JA! Du spielst doch Keyboard, oder?"

"Was?! Nein! Tue ich nicht! ich bin für die Drums zuständig! Wie kommst du auf keyboard?"

"Meine Schwester hat gesagt, sie mag Janne, der Keyboard spielt.", murme ich kleinlaut und laufe rot an.

Na toll! Julia Ich kille dich, wenn ich dich das nächste Mal sehe!

"Oh! Sie meint Nakki!", erklärt Janne und lacht los.

"Das ist nicht witzig! Aber du heißt doch Janne?"

"Schon, aber wir haben 2 Janne's in unserer Band. Nakki und mich! Also Keyboarder und Drummer."

"hmm...", murme ich.

Plötzlich taucht Jonne hinter Janne auf. "Oh! Hallo! Ich wusste gar nicht, dass du heute kommst!", plappert er und sieht mich aus großen Augen an.

"KRIS!", schreit er dann über seine Schulter. "KRIS! ANTTI! NAKKI! LARRY! SOFORT HIER HIN!"

"JAHAA!", schreit jemand zurück. Ähja.... Is klar...

Ich sehe eine pinke Staubwolke, die auf Jonne zurast und im rennen die Namen wiederholt. Kris lässt er aus... Dann... IST DAS KRIS? Das pinke etwas, da? Ach du scheiße! Tut Janne mit Leid!

"Kris... Das ist Janne's Nachbarin, von der ich dir erzählt habe!", meint Jonne zu Kris.

"Schön das hier schon mächtig über mich getratscht wird...", murme ich zu mir selbst.

"Oh! Wirklich? Die ist aber hübsch, wenn ich das jetzt mal so sagen darf.", zwinkert Kris.

Ach... geh sterben und such' dir einen Groupie! Aber lass mich in Ruhe!

"Hallo! Freut mich auch, dich kennen zu lernen.", gebe ich trocken zurück und schüttle seine Hand.

Hinter Kris tauchen 3 weitere Gesichter auf. Ein Horrorexemplar von einer Nase, eine Lockenmähne, sodass man das Gesicht der Person nicht mehr sehen kann und ein Typ mit roten Dreads. Tolle Band... ich lächle gequält. Ganz Klasse.... Ich hoffe das Konzert fängt gleich an.....

"Wer ist das?", fragt Horrornase.

"Ich bin Janne's Nachbarin, du Pappnase!"

"Janne... Ist die immer so nett?", fragt Horrornase. Janne zuckt die Schultern.

"Eigentlich-"

"Was er sagen will: Eigentlich auch.", bringe ich Janne's Satz zu Ende und lächle ihn an.

"Hi! Ich bin Christina.", meine ich.

"Und ich Nakki!" "Ich bin Larry Love" >Angeber.. So toll bist du nun echt nicht... Nasenlöcher wie ein Nilpferd<, denke ich. "Und ich bin Antti!", stellen sich Horrornase, Lockenkopf und Dreadmann vor. Aha! Jetzt weiß' ich schon mal die Namen... Das kann ja heiter werden....

"Und was machen wir jetzt?", fragt Jonne.

"Weiß' nich... Beginnen tun wir ja erst um 8. Davor ist noch Jann dran.", meint Kris.

"Jann? Wer zum Teufel ist das?", frage ich in die Runde.

"Der Frontmann unserer Vorband, Schätzchen.", grinst Kris.

"Dir geb' ich gleich Schätzchen... Du Schleimer...", zische ich.

"Hey! Hey! Hey! Nun mal immer mit der Ruhe! Wir müssen uns jetzt erstmal konzentrieren. Ich würde sagen, wir gehen jetzt in einen Raum, wo wir alles nochmal durchgehen, okay?", schlichtet Janne die Situation.

Die 5 anderen stimmen zu.

Ich zucke nur die Schultern. "Is euer Konzert."

"Nicht so bescheiden! Du guckst es dir doch an, und da wollen wir doch einen guten Eindruck machen, Sweetheart!", meint Kris.

"Könntest du jetzt endlich mal aufhören, mir kuriose Kosenamen zu geben?!"

"Sorry, aber ich kann mich nicht zurückhalten."

"Janne...", flüstere ich diesem ins Ohr. "Wie kann man dem sagen, dass ich nichts von ihm will?"

"Kris! Sie will nichts von dir!", stellt Janne klar und grinst mich an. "So!"

"Woher willst du das denn bitte wissen, Jannelein?"

"Sie... Sie....", stammelt Janne und sieht mich an.

"Sag' ihnen doch einfach, dass du mit mir... zusammen bist? Dann lässt der mich in Ruhe!", zische ich ihm zu und setzte einen verzweifelten, fast bittenden Gesichtsausdruck auf.

"Weil, mein lieber Kris, sie meine Freundin ist.", meint Janne und legt einen Arm um meine Schulter. Das war zwar nicht abgemacht, aber soll Kris ruhig sehen, dass ich nichts von ihm will.

Alle bekommen groooße Augen, können damit aber nicht Kris' große Augen übertreffen.

"Das kann' ja jeder sagen, Janne! Beweis' es uns!", mault Kris.

Ach.Du.Scheiße! Was will der denn als Beweis? Hoffentlich nicht das, was ich denke.... Bitte nicht... Nein... nein.... nein.... bitte nicht..... Nicht das, was ich denke, was er denkt, was er als Beweis will.....

"Ähm.... Kris... Du weißt, dass ich nicht gerne etwas vor aller Öffentlichkeit tue!", murmelt Janne.

Kris grinst siegessicher. "Wenn sie deine Freundin ist, dann machst du das aber. Küss' sie."

Geeeenau das habe ich befürchtet. Er hat genau das ausgesprochen, was ich gedacht habe, was er ausspricht.... Janne soll mich jetzt küssen.... Suuuuuuuuuuuuper! Neihein! Innerlich weine ich, will aber nicht, dass Kris das sieht und dann denkt, er könnte sich an mich ranmachen. LEIDE!

"Ähm... Kris... Das ist... gemein! Wenn ihr uns zugu-"

Ich lege meinen Zeigefinger auf Janne's Lippen.

"Lass' sie doch! Dann sehen sie wenigstens, dass wir zusammen sind, Zuckerschnute." Janne's Augen weiten sich. Dann flüstert er: "Tut mir ja Leid, aber Kris wird erst dann Ruhe geben, wenn wir uns küssen!"

"Schon okay... Solange er mir dann erspart bleibt..."

"Na dann... Auf geht's!", sagt Janne und zwingt sich zu einem gequälten Lächeln. Er legt seine Arme auf meinen Schultern ab und sieht mir tief in die Augen.

"Jetzt mach' schon Janne! Wir haben schließlich nicht den ganzen Tag Zeit!", mault Kris und scharrt ungeduldig mit einem seiner Füße.

Ich verdrehe genervt die Augen. "Jetzt lasst uns Zeit...."

Janne kommt meinen Lippen langsam näher und haucht, kurze Zeit später, einen sanften Kuss auf diese. Ein leichtes Kribbeln macht sich in meiner Bauchgegend breit und mir wird unglaublich warm. Es ist, als ob ein kleines Feuerwerk in meinem Bauch entfacht wurde. Ein Feuerwerk der Gefühle?

"So... Zufrieden?", fragt Janne, nachdem er mich geküsst hat, und sieht Kris an.

"Ähm.... Du.... Sie.....Ich wusste ja nicht, dass sie deine Freundin ist, Janne!"

"Schon vergessen...", knurre ich.

"JONNE!", schreit plötzlich jemand und ein großgewachsener, blondhaariger Mann kommt schnellen Schrittes ( er sieht ziemlich wütend aus!) auf Jonne zu.

Als er mich erblickt, wird er noch eine Spur wütender, indem er seine Augen noch mehr zu Schlitzen verengt.  
Hat der irgendein Problem damit, dass ich hier mit meinem Nachbarn und dem seiner Band stehe?  
"Janne...? Wer ist das?", frage ich ihn leise, sodass nur er mich hören kann.  
"Das, meine Liebe, ist unser Manager und gleichzeitig auch noch Jonne's ach so netter Bruder, Tommi!"  
"So... Ihr Ansammlung humanoider Wesen! 1. Warum seid ihr noch nicht für das Konzert umgezogen?! 2. Warum war Janne nicht beim Soundcheck?! 3. WER IST DAS DA?!", schreit Tommi und deutet, wegen der letzten 'Anklage', auf mich.  
Alle im Flur, Gang, was auch immer, werden totenstill und leichenblass.  
"T-Tommi! Beruhig' dich doch erstmal!, versucht Jonne besagten zu besänftigen.  
"ICH WILL MICH ABER NICHT BERUHIGEN! IHR STEHT HIER MIT EINEM GROUPIE! UND DAS, OBWOHL IHR GLEICH EIN KONZERT HABT!"  
Sooo nicht, Freundchen. Ich räuspere mich. "WAS IST?!", werde ich von Tommi angefahren, doch ich lasse mich nicht davon beeinflussen.  
"1. Ich bin KEIN, ich betone KEIN, Groupie.-" Tommi will mich unterbrechen. "2. IST JANNE MEIN NACHBAR UND HAT MICH HIERHIN GEBRACHT! ", rede ich, eine Spur schärfer, weiter.  
"Janne's Nachbarin? Ha! Das ich nicht lache!", meint Tommi sarkastisch.  
Kris fängt an zu schielen. Oh Gott... Wie das aussieht!  
Ich lache laut drauflos. "Zu herrlich!", japse ich.  
"Ü-Über mich lacht man nicht!", berschwert sich Tommi.  
"Ich- Ich- OH NEIN!", lache ich weiter, denn Kris schielt noch stärker.  
"LASS DAS SEIN, KRISTIAN!", schnauzt Tommi.  
"Och Menno... Sie ist aber so viel schöner, wenn sie lacht!"  
"ChrmChrm!", räuspert sich Janne und zieht mich bestimmt an sich. Jaja... Guuuter Schauspieler.  
"Oh ja... Hab' ich vergessen, Jänni!"  
"Wenn, dann Janne; Jannilein; Jay; Jaylie; Jannerle oder Jaylere aber nie, NIE, NEVER EVER, Jänni!"  
"Ist ja gut!", raunt Kris und zieht eine Fleppe.  
"Sörli.....", murmelt Jonne. SÖRLI????!!!!  
"Jönni, Nenn mich nicht Sörli!"  
"Ich! Ich!" Jonne hüpfte auf und ab. Was hat der denn auf einmal? Verhaltensstörungen?  
Ich sehe Tommi an. "War noch etwas?", frage ich.  
"Die Jungs müssen sich umziehen. Besonders du, Kris!"  
"Was? Warum ich?", frage ich.  
"Häää?? Wieso du? Du heißt doch nicht Kris?!"  
"Mein Spitzname ist Chris, Tommi!"  
"Na toll... Jukka muss sich umziehen."  
Kris, der bis eben mit Jonne rumgeblödet hat, stockt mitten in der Bewegung.  
Es ist still. Zu still. Die Ruhe vor dem Sturm!!  
"Jukka? JUKKA?! Ich bin einfach nur Kris, klar?! Ich will nicht Jukka genannt werden!", grummelt er.  
Wenn er jetzt noch mit dem Fuß auf den Boden stampft dann ist das hier Kindergarten.  
"Ich denken, wenn Tommi sagen, Juk- ähh.... Kris sich umziehen muss, dann sollten er

das tun!", meint Larry. Was hat der denn geschluckt??? Sprachfehler?!

"Ähm... Was? Du hast etwas undeutlich gesprochen.", meinen wir, also Janne, Nakki, Jonne, Antti, Kris und ich.

"Ich...äh... sorry... Ich war etwas in Gedanken und dachte-"

Ich unterbreche ihn. "Denke nie gedacht zu haben, denn das Denken der Gedanken ist gedankenloses Denken. Wenn du denkst, du denkst, dann denkst du nur du denkst, denn denken tust du NIE."

"Wow.", höre ich Jonne sagen.

"Ähm...Was war denn das? Denken... Nie gedacht..? Woher kannst du das so schnell?", fragt Larry.

"Tja.... Übung. Und DIR werden ich das bestimmt nicht zeigen.", witzle ich.

"Ja... ähm.... Kris- Ach was rede ich denn da?! ALLE UMZIEHEN! UND ZWAR SO.FORT!", ruft Tommi. Geraune geht durch die Runde. Ob zustimmendes oder nicht, weiß ich nicht.

"Ja... Dann zieht euch mal schön um. Da will ich ganz bestimmt nicht mitkommen. Auch nicht bei dir, Schatz.", meine ich an Janne gewandt. "ich warte ganz einfach hier. Setze mich auf eine Kiste und höre mir das Konzert dann von hinter der Bühne an. Also dann: HUSCH! Umziehen!"

Oh Gott! Die hören sogar auf mich. Ein lautes 'poff' und alle sind verschwunden. Naja....

Ich gehe hinter die Bühne und setzte mich auf eine Kiste. Diese schwarzen, wo immer die Instrumente drin sind. Ich warte und warte und warte und warte und- Okay hören wir auf...

"ICH BIN FERTIG!", gröhlt jemand. Kris. Na super. Janne... Beeil dich! Ich will hier nicht alleine mit dem sein.

Wo is überhaupt Tommi? Klasse! Auch weg! Super!

Kris kommt, ein Honigkuchenpferdgrinsen auf dem Gesicht, zu mir und setzt sich neben mich.

"Na? Freust du dich auf das Konzert?", fragt er und zieht eine Augenbraue hoch.

"Weiß' nicht.", antworte ich knapp. Ich will nicht mit dem reden!

"Du bist ziemlich gesprächig."

"ja." > Auch schon bemerkt????<

"Warum? Du bist hübsch bzw. sexy."

"Bitte?!", empöre ich mich. So ein Notgeiler Gitarrenvergewaltiger.....

"Du bist sexy. Das habe ich gesagt."

"Sag' dieses Wort nich so oft in meiner Anwesenheit. Sonst könnte ich einen Wutanfall bekommen."

"Sexy,sexy, sexy, sexy, sexy, sexy,sexy....", ärgert mich Kris.

\*klatsch\* Ein Mal rote Wange für Kris!!!

"Was... was... was.. warum...?", heult er und reißt seine Augen auf.

"Genau! Das sind die W- Fragewörter! Ich gebe dir Buntstifte, dann kannst du das sogar unterstreichen!!!!!"

"Aber..."

"Jetzt hör' auf zu heulen! Nimm' dir einen Groupie, aber lass mich in Ruhe, klar?"

"Gib's doch zu! Du magst mich doch!"

"Nein."

"Doch!"

"Nein."

"Dohoch!"

"Boah, NEIN! Versteh es endlich. Ich. Will. Nichts. Von. Dir!", zische ich.

Janne! Jetzt beeil dich mal!

"OH SHIT! Ich brauche noch meine Schminke!", ruft Kris und schwupps ist er auch schon weg.

ENDLICH!!! Befreit! Rettung!

Da geht auch schon die nächste Tür, im Gang, auf. Ach du SCHEIßE!

Wie Sieht Antti denn aus? So böössee! Nein.. Spass bei Seite. Das sieht toll aus. Hat was.

"Hi.", meine ich und sehe ihn an.

"Hi.", antwortet er, ebenso knapp wie ich, und lehnt sich an die Wand.

"Nervös?", frage ich.

"Nein. Wie kommst du nur darauf???", fragt er und der Sarkasmus in seiner Stimme ist nicht zu überhören.

"Naja... Egal..."

Schweigen. Oh Nein! Kris kommt wieder. Alptraum!

Aber Janne ist auch fertig und kommt nun auf mich zu.

Er hat eine andere schwarze 3/4 Hose an, aber immer noch dasselbe Achselhemd.

"Na? Hört ihr schon eure Groupies?", frage ich, denn von der Bühne ist Gemurmelt und Gekreische zu hören. Außerdem singt jemand. Das hört sich ja scheußlich an! Aber das Lied macht Stimmung. Also... Einfach mal nichts sagen.

"Ja... Im Moment spielen Jann Wilde & Rose Avenue. Unsere Vorband.", meint Janne und setzt sich auf die Kiste, neben mir.

Ich bemerke, dass er 2 Drumsticks in den Händen hält und diese dreht.

"Was machst du da?", frage ich (Anm.d.A.: Er räumt auf, wisst ihr? Das ist eine sehr dumme Frage von Christina...))

"Ich konzentriere mich auf den Gig."

"Und deswegen drehst du deine Drumsticks?"

"Ja. Ich hoffe, dir gefällt das Konzert."

"Wir werden sehen!", zwinkere ich. Ich vernehme Jonne's Stimme.

Er singt irgendetwas daher, was sich irgendwie seltsam anhört. Seltsam ungewohnt, so eine sanfte Stimme....

I wasn't solid enough to be  
Things you rather wanted to see in me  
Should I forget myself to get over you  
all I can do is pretend and lie to myself  
Over and over again

( Negative- Reflections)

Achja...

Jonne singt sich ein. Janne dreht seine Drummsticks um sich zu konzentrieren.

Und was machen die anderen, um sich vorzubereiten?

Kris und Larry, der auch fertig umgezogen ist, spielen Luftgitarre. Äh... okay....

Idioten.

Nakki und Antti haben die Augen geschlossen. Schlafen tun sie aber nicht, oder???

Ich sehe, in Gedanken versunken, an die gegenüberliegende Wand und so vergeht die

Zeit.

Als ich schließlich einen Blick auf die Uhr werfe, ist es viertel vor 8.

"Jungs! Ich glaube ihr müsst-", fange ich an, werde aber von Tommi unterbrochen.

"Auf die Bühne! Ihr seid jetzt dran! Also! HUSCH! HUSCH!"

"Jaja... Wir wissen das schon...", mault Jonne.

"Verderbt euch doch nicht die Laune! Ihr geht jetzt da raus und zeigt denen, verdammt nochmal, was in euch steckt! Verstanden?", rufe ich und alle nicken. "Na also! Und jetzt lasst da oben die Sau raus!"

Mal gucken, wie die spielen...

Erneutes Nicken und sie gehen langsam Richtung Bühne, wobei mich jeder noch kurz umarmt.

Bei Kris und Larry allerdings, sage ich: " Ich glaube ihr solltet gehen."

Dann sind sie auch schon weg.